

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit Juli 2017 berät die Medizinische Kinderschutzhotline kostenfrei, bundesweit und rund um die Uhr Angehörige der Heilberufe zu Kinderschutzfragen. Ziel der Medizinischen Kinderschutzhotline ist dabei auch eine bessere Vernetzung von Jugendhilfe und Medizin, da insbesondere die interdisziplinäre Zusammenarbeit im Kinderschutz von besonders großer Bedeutung ist. Anknüpfend an die Fachkonferenz „Kinderschutz an der Schnittstelle zwischen Medizin und Jugendhilfe“, die wir im September 2017 durchgeführt haben und die auf großes Interesse gestoßen ist, haben wir uns entschlossen, diese Reihe fortzusetzen. Ich möchte Sie deshalb herzlich zu unserem Fachtag „Beratung und fachlicher Austausch im Kinderschutz“ einladen. Der erste Block ist dem Thema „Schütteltrauma“ gewidmet, das auch wiederholt Thema in der Beratung an der Medizinischen Kinderschutzhotline war. Der zweite Block befasst sich mit dem Thema „Anonyme Beratung: Implikation und Grenzen“ aus ganz unterschiedlichen Perspektiven. Dieses Thema ist gerade in Anbetracht der neu in Kraft getretenen Datenschutzgrundverordnung hoch aktuell. Ich freue mich auf Ihr Kommen.

Prof. Dr. Jörg M. Fegert

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Jörg M. Fegert

Ihr Ansprechpartner

Herr Witt

Telefon: 0731/50061621

E-Mail: andreas.witt@uniklinik-ulm.de

Projektwebsite

www.kinderschutzhotline.de

Anmeldung

kinderschutzhotline.soon-community.de/Veranstaltung

Bitte klicken Sie diesen Link direkt an oder kopieren Sie ihn in die Adresszeile des Browsers.

Zertifizierung

Die Zertifizierung der Veranstaltung wurde beantragt.

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Eine Kooperation von:



FACHTAG

Beratung und fachlicher
Austausch im Kinderschutz:
Interdisziplinäre
Notwendigkeit
und rechtliche
Rahmenbedingungen

Datum: Freitag, 24.08.2018

Uhrzeit: 10.00 Uhr bis 16.15 Uhr

Ort: Bundesministerium für Familie,
Senioren, Frauen und Jugend
(BMFSFJ)

Glinkastr. 24, 10117 Berlin
Raum A 1.07

Veranstaltung am Vortag zum Tag der
offenen Tür des BMFSFJ

Programm

10.00 – 10.30 Uhr

Ankommen und Registrierung

10.30 – 11.00 Uhr

Grußwort

Frau Bundesministerin Dr. Giffey
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)

11.00 – 11.30 Uhr

Einführung in die Thematik

Herr Prof. Dr. Fegert
*Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/
Psychotherapie des Universitätsklinikum Ulm*

Schütteltrauma

11.30 – 11.50 Uhr

Die rechtsmedizinische Sicht auf das Schütteltrauma

Herr Prof. Dr. Sperhake
*Rechtsmedizinisches Institut Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf*

11.50 – 12.10 Uhr

Diagnostische Sicherheit des Schütteltraumas

Herr Berthold
DRK Kliniken Berlin | Westend

12.10 – 12.30 Uhr

Daten zum Bewusstsein über das Schütteltrauma in Deutschland

Frau Dr. Clemens & Herr Witt
*Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/
Psychotherapie des Universitätsklinikum Ulm*

12.30 – 13.30 Uhr

Mittagspause inklusive Speakers Corner

Anonyme Beratung: Implikation und Grenzen

13.30 – 13.50 Uhr

Kann es eine anonyme Beratung durch die Polizei geben?

Herr KHK Benzin
LKA 123 – Delikte an Schutzbefohlenen

13.50 – 14.10 Uhr

Anonyme Beratung im Familiengerichtsverfahren

Frau Prof. Dr. Götz
Deutscher Familiengerichtstag e.V.

14.10 – 14.30 Uhr

Umgang mit anonymen Hinweisen beim Jugendamt

Herr Siebenkotten-Dahlhoff
Jugendamt Düsseldorf

14.30 – 15.00 Uhr

Kaffeepause

15.00 – 15.20 Uhr

(Anonyme) Beratung von Fachkräften beim Verdacht auf sexuellen Missbrauch

Herr Wölkerling
Kind im Zentrum e.V.

15.20 – 15.40 Uhr

Umsetzung einer landesweiten niederschweligen Versorgung am Beispiel der Kinderschutzambulanz und des Netzwerk ProBeweis in Niedersachsen

Frau Prof. Dr. Debertin
Medizinische Hochschule Hannover

15.40 – 16.15 Uhr

Podiumsdiskussion

16.15 Uhr

Ende der Veranstaltung